

Bürgerinitiative Pro Plänterwald
Kleingartenanlage „Rathaus Treptow“
Die Ortsgruppen der Volkssolidarität in Plänterwald
Waldschule Plänterwald

www.pro-plaenterwald.de e-mail: info@pro-plaenterwald.de

Erklärung am 23. März 2019

Bürgerinnen und Bürger Plänterwalds und anliegender Ortsteile - und viele umweltbewusste Menschen aus ganz Berlin - beteiligen sich heute an einer Demonstration auf dem Dammweg in Plänterwald unter dem Motto

Hände weg vom DAMMWEG:

Keine Verbreiterung

Keine Stadtstraße durch den geschützten Wald!

Wir fordern, dass Stadtplanung in die Öffentlichkeit gehört und erklären, dass die formale Beteiligung am Bebauungsplanverfahren 9-7 des Bezirkes Treptow-Köpenick nicht ausreicht, um das Landschaftsschutzgebiet Plänterwald sicherzustellen und die in Vorbereitung befindlichen Ausbaupläne für den Dammweg zu stoppen. Für den Bürger ist die Aufgabenteilung von inhaltlicher Planung bei Grün-Berlin und offizieller Bebauungsplanung durch die Stadt zu unübersichtlich. Wir wollen nicht, dass nach langer Zeit ohne Information plötzlich ein fertiger Plan da ist, der dann kaum noch geändert werden kann, mit anderen Worten, wir greifen heute zu dem Mittel der „*RECHTZEITIGEN BÜRGERBETEILIGUNG*“ und hoffen, dass unsere Aktion verstanden wird und der Dammweg DammWEG bleibt.

Alljährlich wurde am 21. März der „Internationale Tag des Waldes“ begangen, um die Bedeutung der Wälder in den Focus zu rücken. Unser Plänterwald gehört dazu, zwar der kleinste, aber der citynächste Wald Berlins: Sein Schutz zeigt, wie ernsthaft ökologisches Umdenken betrieben wird. Wir sagen: KEINE AUTOS IN DEN PLÄNTERWALD! Das war die vorausschauende Losung einer Bürgerinitiative aus Baumschulenweg, Plänterwald und Neukölln bereits vor 20 Jahren.

Die Teilnehmer der Demonstration am 23. März 2019 in Plänterwald